

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

27.8.1852 (No. 235)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235.

Freitag den 27. August

1852.

## Bekanntmachung.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 10 Kr.  
Karlsruhe den 27. August 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Richard.

### Lieferung blechener Eßgeschirre.

Für die hiesige Garnison sollen 2200 blechene Eßgeschirre angefertigt werden; es haben daher Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „Eßgeschirre-Lieferung“ Donnerstag den 2. September dieses Jahres, Vormittags 9 Uhr, auf das Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen, woselbst zur genannten Stunde die Soumissionen in Gegenwart der Soumittenten eröffnet werden.

Bedingungen und Muster können bis dahin bei unterzeichneter Verwaltung täglich eingesehen werden.  
Karlsruhe den 26. August 1852.

Großh. Kasernenverwaltung.  
Seubert.

Die Zusammenkunft zur Besichtigung der Güter findet am gleichen Tag, Mittags 2 Uhr, beim Siebhaufe statt.

Karlsruhe den 26. August 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. v. A. R.

Mayer.

vd. Trabinger.

(2) [Dehmdgras-Versteigerung.] Künftigen Montag den 30. August d. J., Morgens 9 Uhr, wird das Dehmdgras in den neuen Anlagen vor dem Mühlburger- und Linkenheimerthor versteigert, wozu die Liebhaber ans Ludwigsthor eingeladen werden.

Karlsruhe den 25. August 1852.

Großh. Gartendirektion.

Heid.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 25. August 1852 wurden verkauft:

91 Mtr. Haber, alter à . . . 5 fl. 24 Kr.  
neuer à . . . 4 fl. 24 Kr.

(aufgestellt blieben 75 Mtr. Haber).

Rusmehl Nr. 1 . . . . . 15 fl. — Kr.

Schwimmehl Nr. 1 . . . . . 13 fl. — Kr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 11 fl. — Kr.  
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 35,854 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden vom 19. bis  
incl. 25. August 1852 169,590 Pfd. Mehl,

205,444 Pfd. Mehl,

davon verkauft 166,573 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt 38,871 Pfd. Mehl.

### Versteigerungen und Verkäufe.

#### Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der Bäckermeister August Wagner's Wittve hier werden am Dienstag den 31. d. M., Mittags 3 Uhr, in der Wohnung des Notars Grimmer, Bähringerstraße Nr. 47,

31 Malter Spelz,

2 Morgen Klee,

2 „ Stupfelklee,

1 „ Kartoffeln,

1/2 „ Kartoffeln und Welschkorn und

60 Centner Heu

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 29 ist im zweiten Stock des Flügelgebäudes eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere bei Kutscher Haar daselbst oder bei Großh. Generalsstaatskasse zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 33 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres hierüber im Hinterhaus.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der erste, zweite und dritte Stock, jeder mit 3 Zimmern, Alkof, Küche u., so gleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Langestraße Nr. 134 ist ein Laden nebst Logis, und im Hinterbau ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör so gleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof, ist wegen Verlegung von hier die bel-étage mit Balkon, nebst Stallung und Wagenremise, auf das Eleganteste hergerichtet, mit allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; die Wohnung kann auch ohne Stallung abgegeben werden. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

*imml*

*3. w...*

*3. General*

*by Bartl*

*heimer*

*imml*

*by Geisen*

*imml. b...*

*Denise*

*Stumpf*

Waldstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem großen tapezirten Zimmer, nebst Küche und übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Waldstraße Nr. 36, ganz nahe am Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, auch werden auf Verlangen nur 3 auf die Straße gehende Zimmer abgegeben, nebst Küche, Keller, Holzlage und eine verrohrte Speicherkammer. Das Nähere beim Eigentümer selbst.

Bähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3—5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz. Ebendasselbst sind einige Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herren sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 76 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 78 sind im dritten Stock zwei möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. September bezogen werden.

Birkel (innerer) Nr. 21 ist ein schönes Logis, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Keller, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind im Hintergebäude 2 Zimmer an eine stille Person zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

### Spezerei-Laden zu vermieten.

Im Eckhause der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15, der Infanteriekaserne gegenüber, ist ein Spezerei-Laden nebst Wohnung und Zugehör zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] In ein Privathaus in Baden wird ein Mädchen, evangelischer Confession, auf Michaeli gesucht, welches kochen, waschen, etwas bügeln und nähen kann und gute Zeugnisse besitzt. Anmeldungen sind Herrenstraße Nr. 44 im zweiten Stock, bei Frau Hauptmann Fuchs Wittwe, dazuhier zu machen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle zu Kindern in der alten Waldstraße Nr. 11.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, nähen und bügeln kann, auch sehr gute Zeugnisse besitzt und von ihrer frühern Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine ihr angemessene Stelle auf Michaeli. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln und frisieren kann, sucht eine Stelle auf Michaeli als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Duracherthorstraße Nr. 47 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünschen auf das kommende Ziel Dienste zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, das andere Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünschen auf Michaeli passende Stellen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Zwei solide Mädchen, welche kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, auch Liebe zu Kindern haben, wünschen sogleich Dienste. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 44.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gefeste Person, welche schön nähen, waschen, bügeln und etwas kochen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das noch nicht lange hier gedient hat, kochen, putzen und waschen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 67 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder bei erwachsenen Kindern. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 23 im dritten Stock.

(1) [Zugelaufener Hund.] Ein großer schöner Hund mit messingern Halsband ist Stephaniensstraße Nr. 86 zugelaufen, und kann daselbst bei Gg. Hafner gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes vom Eigentümer in Empfang genommen werden.

Für ein Agentur- und Commissionsgeschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch in die Lehre gesucht. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Bei wem? ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfahren.

Ein ganz neuer großer Verschlag zum Möbelverpacken ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagesblattes.

Es sucht Jemand eine Bettlade mit Federnrost in noch ganz gutem Zustande zu kaufen; auch würde eine noch in gutem Zustande befindliche Kopfkissenmatratze dazu genommen werden. Wer solches zu verkaufen wünscht, beliebe seine Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Her. by.

Her. by.

Her. by.

Her. by.

Her. by.

Her. by.

Her. by.

Her. by.

Her. by.

Her. by.

Her. by.

Her. by.

Her. by.

by.

by Reich.

z. Hoffmann.

by.

Her. Widmer.

by.

by.

Minister.

by.

Schlebach.

by.

by.

by.

Imal.

Jul. Geis.

Wörfen.

Imal.

Jul. Handl.

by.

Mahn.

leben.

Stephanienstraße Nr. 44 sind 4 weingrüne Fässer von 3 bis 5 Dhm zu verkaufen. Näheres im mittlern Stock.

In der Langenstraße Nr. 110, im Hintergebäude im zweiten Stock, wird vom 1. September an täglich in und außer dem Hause Kost verabreicht.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Gläubiger-Aufruf.**

Alle Diejenigen, welche an die Frau Registrator Lendorff Wittwe irgend eine begründete Forderung zu machen haben, belieben ihre desfallsigen specificirten Rechnungen längstens bis Montag, zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags, bei Kaufmann **Julius Geisendörfer**, Langestraße Nr. 145 im dritten Stock, abzugeben.

Oberländer Thalkirchenswasser à 48 kr., Zwetschgenwasser 30 kr., Brantwein 18 kr. per Maas; reingehaltene Oberländer und Ueberheimer Weine à 5, 6, 8, 10, 12, 16, 18, 20, 24 und 30 kr. per Maas in gefestlichem Quantum bei **Gustav Schmieder**, Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

**Für Blumenfreunde.**

Eine Parthie sehr schöner **Harlemer Blumenwiebels** ist bei mir angekommen, und ich empfehle solche zur geneigten Abnahme. Kataloge sind gratis zu haben.

**G. Gryleben**,  
Bähringerstraße Nr. 61.

**Kunst- u. Seidenfärber Kutterer in Stadt Kehl**

empfiehlt seine wohl eingerichtete Färberei den Damen der Residenz in allen vorkommenden Anlässen, sowohl was das Färben und Herrichten von Seidenstoffen betrifft, als jeden andern Zeug in Wolle, Leinen und Baumwolle. Pünktlichste und sorgfältigste Bedienung ist sein besonderes Augenmerk.

Farbmuster befinden sich in Karlsruhe bei Frau Karoline Gutsch, Rondelplatz Nr. 24, woselbst auch Bestellungen angenommen und besorgt werden.

Bei **Müller & Gräff**, Bähringerstraße Nr. 96, sind nachstehende Bücher zu haben:

Leroy's Geometrie mit 60 Kupfertafeln . . .	4 fl. — kr.
Poype's technologisches Handbuch, in 2 Bdn. populäre Mathematik . . .	3 fl. 12 kr. 2 fl. 24 kr.
Schwab's Pathologie der Hausthiere . . .	— fl. 36 kr.
Kreuzer, thierärztliche Arzneiverordnungslehre . . .	— fl. 48 kr.
Nöcker, Brückenbaukunde, 2 Theile . . .	1 fl. 48 kr.
Schlipf, Lehr- und Handbuch der Landwirtschaft, 2 Theile, mit 45 in den Text eingedruckten Holzschnitten . . .	2 fl. 48 kr.
Lavater, Jesus Messias, 4 Theile, . . .	2 fl. 24 kr.
Heunisch, Beschreibung des Großherzogthums Baden . . .	1 fl. 12 kr.
Bega, Mathematik, 1. Theil . . .	3 fl. 30 kr.
— 2. Theil . . .	4 fl. — kr.
Hantke, Schulatlas mit 25 Karten . . .	— fl. 54 kr.
Stieler's Schulatlas mit 30 Karten . . .	2 fl. 6 kr.
Gruber, ausführliche Anleitung des Rechnunterrichts in der Elementarschule . . .	— fl. 48 kr.

In der alten Walbstraße Nr. 22, im Hintergebäude, ist fortwährend frisches Sauerkraut zu haben.

**Anzeige.**

Zur Vertilgung von Ungeziefer, als: Ratten, Mäuse, Käfer, Motten, Wanzen und Holzwürmer, werden erprobte Mittel abgegeben im Gasthaus zum silbernen Anker hier.

**Die Prager**

**Militär-Eliten-Musik-Gesellschaft** spielt heute, den 27. August, im **Grünen Hof**.  
Anfang 5 Uhr.

**Rheinwasserwärme**

vom 25. August  
Morgens 6 Uhr: 15½ Grad,  
Abends 6 Uhr: 16 Grad.

**S. Stamm.**

**Katholische Kirchenmusik.**

Samstag Abend um halb 7 Uhr ist Probe für gemischten Chor.

**W. Kalliwoda.**

**Vorläufige Anzeige.**

Samstag den 28. August wird die **Familie Bannholzer** im Saale des Bürgervereins für das Gesamtpublikum

**Productionen der Geschwindigkeit nebst Phantasmagorie**

geben. — Anfang ½ 8 Uhr. — Das Nähere besagen die Zettel.

Die verehrlichen Mitglieder des Bürgervereins erhalten von heute an die Billets zu ermäßigtem Preise bei dem Vereinsdiener.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 27. August. 74. Abonnementsvorstellung. Drittes Quarta. **Das Gefängniß**. Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix. Ballbed: Herr Wilke, vom Stadttheater zu Frankfurt a. M., als Gast.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 39 vom 26. August 1852:

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.**

Provisorisches Gesetz, die Ausübung der Militärgerichtsbarkeit nach Aufhebung des Kriegszustandes betreffend.

**Dienstnachrichten.**

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich unter dem 4. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden: die erledigte Stelle eines großherzoglichen Konsuls in Rotterdam dem Kaufmann J. G. Schmafen daselbst zu übertragen; unter dem 27. Juli d. J. den Oberleutnant v. Geusau vom ersten Reiterregiment bis zur Wiederherstellung seiner

Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen, mit dem Charakter als Rittmeister und der Erlaubniß, die Uniform des ersten Reiterregiments ferner fortzutragen; unter dem 30. Juli d. J. den vorstehenden Rath bei dem Hofgerichte des Mittelrheinkreises, Bernhard August Prestinari, zum Direktor des katholischen Oberkirchenraths zu ernennen; dem Hofrath, Professor Dr. Henle zu Heidelberg die nachgesuchte Entlassung aus dem großherzoglichen Staatsdienste zu ertheilen; den Professor Gasse an der Universität Zürich, unter Verleihung des Charakters als Hofrath, zum ordentlichen Lehrer der allgemeinen und speziellen Pathologie und Therapie, so wie der medizinischen Klinik an der Universität Heidelberg, und den Professor Arnold zu Tübingen, unter Verleihung des Charakters als Geh. Hofrath, als ordentlichen Lehrer der Anatomie und Physiologie und Direktor der anatomischen und physiologischen Anstalt an der genannten Universität zu ernennen; den Geh. Hofrath Fühlisch, Direktor des Lyceums zu Wertheim, zum Geheimen Rath dritter Klasse zu ernennen; die Amtmänner Bode in Gernsbach, Bes in Waldbirch, Ruth in Tauberbischofsheim und Hübsch in Philippsburg zu Obergerichtsmännern zu ernennen; den Amtsassessor Maximilian Mors in Stockach in gleicher Eigenschaft zu dem Obergericht Heidelberg zu versetzen; den Rechtspraktikanten Otto Sachs dahier zum Amtsassessor in Baden, den Rechtspraktikanten Christian Ceccard von Durlach zum Sekretär bei dem evangelischen Oberkirchenrath, und den Lehramtspraktikanten Dr. Adolph Hauser in Buchen zum Lehrer am Lyceum zu Karlsruhe zu ernennen; die katholische Pfarrei Triberg dem Dekan und Pfarrer Joseph Beck in Hödingen, und die katholische Pfarrei Ballenberg, Amts Krautheim, dem Pfarrer Joseph Benedikt Walter von Affamstadt zu übertragen; unter dem 6. August d. J. dem Ministerresidenten in Paris, Legationsrath Freiherrn v. Schweizer, den Charakter als Geheimen Legationsrath zu ertheilen; dem Professor Bunsen in Breslau den Lehrstuhl der Chemie mit dem Ordinariat in der philosophischen Fakultät an der Universität Heidelberg nebst dem Direktorium des chemischen Laboratoriums daselbst, unter Verleihung des Titels und Charakters als Hofrath zu übertragen; den Staatsanwalt bei dem Hofgerichte zu Mannheim, Hofgerichtsrath v. Seyfried, auch zum Staatsanwalt bei dem Oberhofgerichte,

den Hofgerichtsassessor Bachelin, unter Beförderung zum Hofgerichtsrath, zum Staatsanwalt bei dem Hofgerichte zu Freiburg, die Hofgerichtsassessoren Ahles in Mannheim, Bujard in Konstanz und Ottendorf in Bruchsal zu Hofgerichtsräthen zu ernennen; den Stadtdirektor Eichrodt in Heidelberg, seiner unterthänigsten Bitte entsprechend, bis zu Wiederherstellung seiner gestörten Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; die Stelle des Vorstandes des Obergerichts Heidelberg dem Stadtdirektor v. Uria in Freiburg und die Vorstandsstelle des Stadtrates Freiburg dem Regierungsrath Burger in Karlsruhe, unter Ernennung zum Stadtdirektor, zu übertragen; den evangelischen Pfarrer Klenert von Langenab in den Pensionsstand zu versetzen; die evangelische Pfarrei Mühlhausen, Dekanats Pforzheim, dem Pfarrverweser Köllner in Oberacker, die evangelische Pfarrei Palmbach, Dekanats Durlach, dem Pfarrer Ludwig Müller in Bofsheim, die kathol. Pfarrei St. Trudpert, Amts Staufen, dem Pfarrer Serre in Kappel und die katholische Pfarrei Ottersdorf, Obergerichts Rastatt, dem Pfarrer Joseph Kunz zu Dehnsbach zu übertragen; unter dem 16. August d. J. den Kammerherrn Freiherrn Ludwig von Gemmingen zu Michelfeld zum Oberhofmeister Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie v. Baden zu ernennen; unter dem 18. August d. J. den Bezicht des Pfarrers Dominik Landherr auf die katholische Pfarrei Ebdenburg zu genehmigen und denselben in den Pensionsstand zu versetzen; die kath. Pfarrei Fautenbach, Amts Achern, dem Pfarrer Valentin Zimmermann in Bödingen, und die katholische Pfarrei St. Georgen, Amts Freiburg, dem Pfarrkuraten August Dorn in Bruchsal zu übertragen.

(Schluß folgt.)

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

26. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12½	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 19½	27" 11,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 19	28" —"	"	umwölkt

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Herr Hornfeldt, Rent. v. Wien. Hr. Laubinger, Kfm. v. Halberstadt. Hr. Haalk, Dek. v. Berlin.  
**Englischer Hof.** Hr. John Smale, Rent. v. London. Hr. Stone, Rent. v. Newyork. Hr. Marston, Rent. mit Fam. von Boston. Hr. Pilgrim, Rent. mit Familie und Bed. v. London. Herr Scharf, Senator mit Tochter und Bed. v. Frankfurt. Hr. Fleury, Rent. aus Frankreich. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Sahn, Kfm. von Mainz. Hr. Kenschel, Kfm. von Iserlohn. Hr. Krämper, Kfm. v. Bleyen. Herr Kaulen, Kfm. v. Bielefeld. Herr Hartmann, Kfm. v. Hamburg. Hr. Reif, Kfm. v. Stebbach. Hr. Auerbach, Part. mit Fam. von Leipzig. Herr Theobald, Kfm. v. Frankfurt.  
**Erbrinzen.** Hr. Graf v. Lindenfels mit Fam., Gefolge und Bed. v. Darmstadt. Hr. Worlesler, Rent. mit Fam. und Bed. a. England. Hr. Casar, Rent. mit Gat. und Bed. v. Koblenz. Hr. Dorvning, Rent. a. England. Hr. Sparrow, Rent. aus Blackborne. Hr. Theodor Willa, Rent. v. Hannover. Hr. Gyllon, Rent. und Miß Gyllon a. Leeds. Hr. Diege, Kfm. v. Hamburg. Hr. Graf, Kfm. v. Hanau. Hr. Mouat, Rent. a. Schottland.  
**Geist.** Herr Remlinger, Pfarrer v. Neckargemünd. Hr. Fischer, Bergmst. v. Altenheim. Hr. Zimmermann, Part. mit Schwester v. Stein. Hr. Metzger, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Levy, Hdm. v. Reilingen.  
**Goldener Adler.** Herr Eber, Fabr. mit Gattin von Mannheim. Hr. Schember, Pfarrer v. Freistett. Hr. Metzfel, Dr. von Bremen. Hr. Beck, Part. mit Tochter von Offenbach. Hr. Hafenoehr, Schneidermst. v. Renchen. Herr Ehret, Hdm. v. Eggenhausen.  
**Goldenes Kreuz.** Hr. Bühren, Rent. mit Fam. v. Münster. Hr. Munsch, Part. mit Fam. von Mühlhausen.

Herr Böner, Part. mit Fam. von Nancy. Herr Moser, Dr. med. u. Hr. Perl, Kfm. von Berlin. Herr Schaber, Rent. a. England. Hr. Pfaulk, Part. mit Fam. aus der Schweiz. Hr. Schmidt, großh. hess. Gendarmarie-Offizier von Sieben.  
**Goldener Ochse.** Herr Reichel, Webermeister von Guttentberg. Fel. Wohlmer v. Paris. Hr. Berghaus, Kfm. mit Bed. v. Lahr. Hr. Seibel, Part. mit Gat. v. Bergzabern. Hr. Peter, Kfm. v. Kaiserslautern.  
**König von England.** Hr. Eichhändler, Kaufm. von Weimar. Herr Beck, Kfm. v. Augsburg.  
**Pariser Hof.** Hr. Dizinger, Genie-Oberst m. Sohn v. Wadenschweil. Hr. Windthorst, Obergerichtsassessor von Niederwesel. Hr. Armbruster, Gastw. und Herr Wolber, Kfm. v. Wolfach. Hr. Gebr. Trautwein, Hr. Joos und Hr. Koch, Schiffermst. von Schiltach.  
**Römischer Kaiser.** Hr. Kapferer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Weber, Part. v. Rastatt. Hr. Schumacher, Dek. v. Eberfeld. Hr. Greiner, Kfm. v. Leipzig. Hr. Holderling, Regierungsbeamter v. Köln.  
**Jähringer Hof.** Herr Morisson, Rent. mit Gattin und Bed. v. London. Hr. Rambold, Prof. v. Wien. Herr Baldenecker, Rent. mit Gat. daher. Hr. Fabian, Fabr. v. Neuschatel. Hr. Oppenheimer, Fabr. v. Michelfeld. Herr Mittler, Kfm. v. Stuttgart. Herr Schulze, Kaufm. mit Fam. v. Nordhausen. Hr. Link, Kfm. v. Stuttgart. Herr Koch, Kfm. v. Dülken.

**In Privathäusern.**

Bei geh. Finanzrath Widmann: Fel. Kemnich v. Wiesbaden. — Bei Landamtsrevisor Schuster: Fräul. Wero v. Philippsburg. — Bei Kanzleirath Wieland: Fräul. Heymann von Auggen. — Bei Archivar Rau: Herr Sievert, Pfarrer v. Scherzheim. — Bei Part. Bazoche: Frau Rath Heydeck und Hr. Bazoche, Stud. von Straßburg. — Bei Kaufm. G. Paagel: Hr. Merkle, Partik. mit Gattin von Reudenu.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.